

Bioabfallbehälter jetzt bestellen!

Als Grundstückseigentümer*in können Sie ganz einfach und unkompliziert einen Bioabfallbehälter beim ABK bestellen:

- per Telefon: 0431 / 5854 - 0
- per E-Mail: service@abki.de
- per Online-Formular: www.abki.de
- persönlich im Kundenzentrum
Daimlerstraße 2 in Kiel-Wittland

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen

- **Persönliche Beratung**
Besuchen Sie uns im Kundenzentrum in der Daimlerstraße 2 und sprechen Sie mit unseren Mitarbeiter*innen.
- **Hilfe bei der Standortsuche**
Unsere Mitarbeiter*innen der ABK-Standplatzberatung besuchen Sie zu Hause und helfen Ihnen, einen optimalen Standort für »die Neue« zu finden.
- **Internet**
Alle Informationen zur Bioabfalltonne finden Sie auch auf unserer Internetseite www.abki.de

Eine Information zum Bioabfall- und Restabfallbehälter sowie Tipps zur Entsorgung.



Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK)
Daimlerstraße 2
24109 Kiel

☎ 0431 / 5854-0
✉ service@abki.de
🌐 www.abki.de

Kiel.
Kiel
Sailing.City.

ABK
Sauber, Kiel!

Ein Plus für Bio



Jetzt Bioabfallbehälter
bestellen: ☎ 0431 / 5854 - 0

www.abki.de

Diese Abfälle aus Küche und Garten gehören in den Bioabfallbehälter:

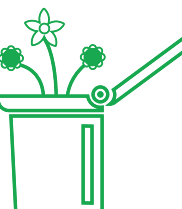
Küchenabfälle:

- Salat- und Gemüsereste
- Obstreste
- Schalen von Zitrusfrüchten
- Nussschalen, Kerne von Steinobst
- verschimmelttes Brot, Gebäck
- natürliche Käserinden und Wurstspellen (keine Plastik- oder Wachsrinde)
- Kaffeesatz und -filter, Teebeutel
- Eierschalen
- Milchprodukte
- gekochte Essensreste
- Fleisch und Fischabfälle (in Papier eingewickelt)
- Haare, Federn, ungefärbte Wollreste
- Mist, Einstreu von Kleintieren: Heu, Stroh, Sägemehl, Vogelsand, biologisch abbaubare Katzenstreu. Aber: kein Kot von fleischfressenden Haustieren – der gehört in den Restabfall.



Gartenabfälle:

- Strauch-, Stauden- und Rasenschnitt
- Baumschnitt
- Reisig, Laub, Heu- und Strohreste
- Gräser und Kräuter
- Topfpflanzen (aber ohne Topf)
- verbrauchte Blumenerde in kleinen Mengen (keine Gartenerde!)
- welke Schnittblumen, auch Kakteen
- Grassoden (ohne Erdanhaftungen)



Tipps zum Umgang mit dem Bioabfallbehälter

- 1 Generell gilt für den Bioabfall: **Je trockener, desto besser!**
- 2 **So vermeiden Sie Maden im Bioabfallbehälter:** Schlagen Sie feuchte Abfälle in Zeitungspapier ein (kein farbiges Papier!), es bindet Feuchtigkeit und Gerüche. Dies gilt insbesondere für tierische Eiweiße (z.B. Fleisch- und Fischabfälle sowie Milchprodukte).
- 3 Benutzen Sie die im Handel erhältlichen Papiertragetaschen für Bioabfall aus der Küche. Die Tragetaschen binden ebenfalls Feuchtigkeit und Gerüche.
- 4 Wenn möglich, stellen Sie den Bioabfallbehälter im Schatten auf.
- 5 **Nach der Leerung Ihres Bioabfallbehälters:** Legen Sie ein paar Lagen zerknülltes Zeitungspapier auf den Tonnenboden. Das Papier saugt die Feuchtigkeit auf, und so bleiben bei der nächsten Leerung keine Abfälle am Tonnenboden kleben.
- 6 Geben Sie verdorbene Lebensmittel nur unverpackt in den Bioabfallbehälter.
- 7 **Keine Plastiktüten in den Bioabfallbehälter!** Sollten Sie Ihre Bioabfälle in einer Plastiktüte sammeln, so leeren Sie diese bitte in die Biotonne und entsorgen die Tüte dann in der Gelben Tonne für Verpackungsmaterial. Dies gilt auch für kompostierbare Plastiktüten!
- 8 Stellen Sie bei Frost sicher, dass der Inhalt Ihres Behälters nicht festfriert. Den Inhalt ggf. am Abfuhrtag vor der Leerung mit einem Spaten auflockern.
- 9 Reinigen Sie Ihren Bioabfallbehälter bei starker Verschmutzung oder lassen Sie Ihren Behälter kostenpflichtig vom ABK reinigen.



Ein Plus für Bio

Mehr drin!

Mehr als 50 % der im Haushalt gesammelten Abfälle sind organischen Ursprungs und gehören in den Bioabfall. Nur so können sie einer umweltfreundlichen Verwertung zugeführt werden. Seit 2006 gibt es in der Landeshauptstadt Kiel hierfür den Bioabfallbehälter, um organische Küchen- und Gartenreste getrennt zu erfassen. Die gesammelten Bioabfälle, 12.000 t pro Jahr, werden in einer Bioabfallbehandlungsanlage in Bio-reaktoren vergoren, dabei entsteht wertvolles Biogas.



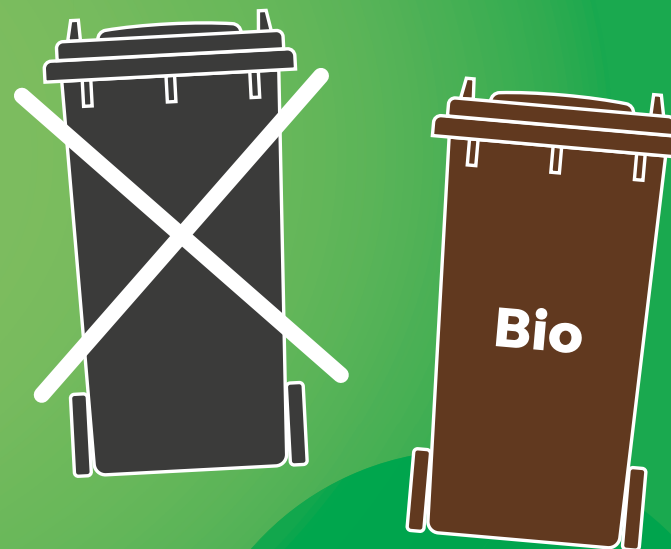
Aus dem Biogas werden in Blockheizkraftwerken Wärme und Strom erzeugt, die klima- und umweltfreundlich sind. Im Anschluss an die Vergärung werden Störstoffe wie Plastiktüten und Metalle abgeschieden. Der Gärrest wird mit den nicht vergärbaren (holzigen) Bestandteilen zu wertvollem Kompost weiterverarbeitet und kann als Pflanzsubstrat oder Bodenverbesserer / Dünger eingesetzt werden. Die separate Verwertung von Bioabfall ist ein großer Beitrag zur Nachhaltigkeit und zur Schonung der natürlichen Ressourcen!

Organik ja, aber nicht in den Restabfallbehälter

Eine Untersuchung der Kieler Restabfallbehälter hat ergeben, dass rund ein Drittel der darin gesammelten Abfälle organische Küchen- und Gartenreste sind. Statt diese organischen Abfälle durch eine ökologische Verwertung in den Stoffkreislauf zurückzuführen, werden diese in der Müllverbrennung Kiel (MVK) teuer entsorgt.

Von den 45.000 t Restabfall, die pro Jahr verbrannt werden, könnte ein nicht unerheblicher Teil an Bioabfällen durch Vergärung und Kompostierung stofflich verwertet werden. Das hätte positive Auswirkungen auf die Umwelt und wäre zudem kostengünstiger. Küchen- und Gartenabfälle gehören nicht in den Restabfallbehälter!

Bioabfälle sind sowohl nach dem bundesweiten Kreislaufwirtschaftsgesetz, als auch der Kieler Abfallsatzung getrennt zu erfassen und zu verwerten. Wer seine Bioabfälle in die Restabfallbehälter wirft, handelt rechtswidrig.



Bioabfallbehälter schont Geldbeutel und Umwelt

- Einfache Handhabung für eine komplette (!) Sammlung und Verwertung der gesamten Bioabfälle ohne harte körperliche Arbeit, z. B. beim Umsetzen des Komposthaufens.
- Da die Verwertung kostengünstiger ist als die Entsorgung in der Müllverbrennung, führt die Nutzung des Bioabfallbehälters zu einer Stabilisierung der Kieler Abfallgebühren.
- Perfekte Ergänzung zur Kompostierung im Garten, besonders geeignet für »Un«kräuter (Samen) und eiweißhaltige Abfälle sowie Essensreste und damit ein Beitrag zur Rattenbekämpfung.
- Wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.
- Einhaltung der rechtlichen Vorgaben und Gesetze.

Welcher Bioabfallbehälter passt zu mir?

Der ABK stellt Bioabfallbehälter in den Größen 40 l, 80 l, 120 l und 240 l zur Verfügung, die zweiwöchentlich geleert werden. Für die Entsorgung der Küchenabfälle empfiehlt der ABK ein Volumen von 10 l pro Person und Woche. Für Gartenbesitzer ist eine Volumenempfehlung schwierig, da das benötigte Volumen nach Gartengröße und Bewirtschaftung sehr unterschiedlich ist.

Um den erhöhten Anfall von Gartenabfall von Frühling bis Herbst komfortabel zu entsorgen, empfiehlt sich zusätzlich ein Saisonbioabfallbehälter, der nur im Zeitraum vom 1. März bis 31. Oktober des Jahres geleert wird.

